

## BEGUTACHTUNG

Von Prof. Dr. Arch. Asen Metodiev Pisarski, UASG, „Architektur von Gebäuden, Konstruktionen, Anlagen und Details“ über wissenschaftliche Arbeiten zur Teilnahme an einem Wettbewerb um die akademische Stelle „außerordentlicher Professor“, durch fachliche Leitung 5.7. Architektur, Bauwesen und Geodäsie, angekündigt im SG-Nr. 65/12.08.2022, mit Kandidat Assistant Prof. Dr. Plamen Mihailov Rilsky

### I. Bewertung der Einhaltung der nationalen Mindestanforderungen und der Anforderungen der Neuen Bulgarischen Universität

Die wissenschaftliche, lehrende und künstlerisch-gestalterische Tätigkeit des Kandidats erfüllt in vollem Umfang die Mindestanforderungen für die Besetzung der wissenschaftlichen Stelle „Assoziierter Professor“ (Dozent) im Berufsfeld 5.7. Architektur, Bauwesen und Geodäsie, die im Regelbuch über die Bedingungen für den Erwerb wissenschaftliche Abschlüsse und Akademische Positionen festgelegt sind, sowie auch die Anforderungen der Neuen Bulgarischen Universität, die aus dem vorgelegten Bericht (die Selbsteinschätzung) von Assistant Prof. Dr. Plamen Mihailov Rilsky ersichtlich sind. Bei Erfüllung der spezifischen obligatorischen Anforderungen für die Neue Bulgarische Universität (Gruppen „G“, „Z“, „I“) überschreitet der Kandidat die Mindestanforderungen, was ein Nachweis der aktiven Teilnahme an Universitätsaktivitäten ist: Gruppe „G“ - 70 Punkte (erforderlich mind. 50); „H“ - 90 Punkte (erforderlich mind. 70); „Und“ – 85 Punkte (erforderlich mind. 50)

### II. Wissenschaftliche und Berufliche Aktivitäten und Ergebnisse

Die Forschungstätigkeit von Arch. Plamen Rilsky widmet sich einem Hauptthema: Architektur für die Menschen der ältesten Generation, die ein komfortables und sicheres Wohnumfeld brauchen.

Diesem für unsere Zeit hochaktuellen Thema widmet sich die monografische Arbeit „Architektur für Menschen im dritten Lebensalter“. Die Verlängerung der durchschnittlichen Lebenserwartung in wirtschaftlich entwickelten Ländern, als Folge des modernen wissenschaftlichen und technischen Fortschritts, führt zu einem Alterungsprozess der Bevölkerung.

Ein wachsender Prozentsatz der Bevölkerung ist über 65 Jahre alt. Die Bereitstellung geeigneter Bedingungen für ein erfülltes Leben für diesen bedeutenden Teil der Gesellschaft ist eine überragende aktuelle Aufgabe und zugleich ein Zeichen von Reife und Menschlichkeit. Ziel ist es, ihnen die Voraussetzungen zu bieten, ein qualitativ hochwertiges Leben zu führen und so möglichst lange in die Gesellschaft integriert und aktiv zu bleiben.

Die monografische Arbeit ist offensichtlich das Ergebnis einer langfristigen, zielgerichteten Vertiefung, Bereicherung und Entwicklung der theoretischen und praktischen Kenntnisse des Autors auf dem betrachteten Gebiet. Hier ist das Ergebnis: eine umfassende, klar strukturierte und aufbereitete wissenschaftliche Studie, die den abgeleiteten methodischen Ansatz zur Gestaltung moderner Wohnungen für die dritte Altersgruppe überzeugend unterstützt. Die genaue Auseinandersetzung und Analyse der vielschichtigen Aspekte der Gestaltung und Umsetzung der betrachteten Objekte demonstriert überzeugend die wissenschaftliche Kenntnisse des Autors.

In seiner Forschung zielt Arch. Rilsky darauf ab, Designprinzipien in Bezug auf Folgendes abzuleiten: Planung der landschaftlichen Umgebung; Gebäudevolumen und -räume; Funktionsmerkmale und Zusammenhänge; technische Anlagen und Geräte; Beleuchtung, Ausstattungsmaterialien und Möbel.

Der Ansatz bei der Gestaltung von Komplexen, Gebäuden und Einrichtungen für Menschen im dritten Lebensalter sollte laut Autor nicht streng konservativ sein, sondern gezielt, die neuesten Trends und Errungenschaften in Bezug auf Design und Technologie in ihrer Architektur widerzuspiegeln. Dies zeigt sich in der Auswahl der Beispiele moderner Umsetzungen in der Weltpraxis, die in der Monographie im Betracht genommen sind.

Ausgehend von dieser Position empfiehlt er den Planern, bei der Gestaltung von Gebäuden und Einrichtungen für Menschen im dritten Lebensalter auf ein hohes Maß an Flexibilität zu setzen, um sich den sich dynamisch verändernden gesellschaftlichen Realitäten und individuellen Bedürfnissen problemlos anpassen zu können .

Die monografische Studie hat bedeutende Ergebnisse erzielt, unter denen ich die folgenden rein wissenschaftlichen und wissenschaftlich angewandten Beiträge hervorheben möchte:

- Ein methodischer Ansatz für die Gestaltung von Wohnungen für Menschen im dritten Lebensalter wurde abgeleitet;
- Ein Großteil der möglichen Funktionselemente in einem theoretischen Modell des "Komplexes für soziale und medizinische Versorgung von Menschen im dritten Lebensalter" wird vorgestellt und analysiert.
- Das monografische Werk ist eine komplexe moderne wissenschaftliche Studie auf dem spezifischen Gebiet der Architektur für Menschen im dritten Lebensalter und stellt einen definitiven Beitrag zur Architekturtheorie in Bulgarien dar. Es ist auch noch zu erwähnen, dass die Monographie als erster Teil einer dreibändigen, breit angelegten Studie konzipiert ist, wo die behandelten Fragestellungen weiterentwickelt und ergänzt werden.
- Es wurde eine lange Reihe bedeutender, hervorragend illustrierter Beispiele aus der Welt und der bulgarischen Praxis von Projekten und Realisierungen ähnlicher Objekte geschaffen, die eine solide Grundlage für die formulierten Schlussfolgerungen aus den durchgeführten Analysen darstellen. Die ausgewählten Beispiele können auch in anderen Studien verwendet werden;
- Die Ergebnisse der monografischen Arbeit werden Anwendung in der Bildungstätigkeit der Architekturausbildung an der NBU und anderen Universitäten finden und die Lehrpläne bereichern;
- Die Monographie ist nützlich für praktizierende Architekten und wird von Fachleuten verwendet, die in diesem spezifischen, aber sehr relevanten Anwendungsbereich des Architektenberufs arbeiten.

Die Publikation „Ausstattungsmaterialien in den Wohnungen von Menschen im dritten Lebensalter“ fügt dem Forschungsschwerpunkt des Autors einen neuen Aspekt hinzu. Präzise und umfassend werden die für den Einsatz in Wohnungen für Menschen ab dem dritten Lebensalter geeigneten Ausstattungsmaterialien - Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen - präsentiert. Die Verwendung der vorgestellten Materialien ist durch die spezifischen Anforderungen an sie

gerechtfertigt, um eine geeignete, angenehme und sichere Umgebung für die Bewohner zu schaffen. Es werden Beispiele aus der weltweiten Praxis gegeben, die die erfolgreiche Anwendung der betrachteten Ausstattungs- und Veredelungsmaterialien präsentieren.

Ein wesentlicher Beitrag des Autors ist die Formulierung empfohlener Richtlinien für die Gestaltung der Innenräume von Wohnungen für Menschen im dritten Lebensalter und insbesondere für die Auswahl von Materialien für Fußböden, Decken und Wandverkleidungen. Sie können bei der Gestaltung von sozialen und medizinischen Einrichtungen verwendet werden.

Die Veröffentlichungen von arch. Plamen Rilsky in der Sammlung von Berichten der internationalen Jubiläumskonferenz an der NBU „The Century of the Bauhaus School“ tragen die Titel: „Die Geburt der Klassischen Moderne“ und „Die unterschätzte Klassische Moderne in Bulgarien“.

Die Publikation „Die Geburt der Klassischen Moderne“ untersucht die Strömungen in Kunst und Architektur in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Ihre gemeinsame Basis ist die Absage an den traditionellen Neoklassizismus, der die Architektur des 19. Jahrhunderts dominierte, und die Verwendung neuer Bautechnologien und -materialien, insbesondere Glas, Stahl und Stahlbeton. Die Studie basiert auf historischen Fakten und Dokumenten und wird mit emblematischen Beispielen illustriert. Der Autor kommt zu dem Schluss, dass es in der Architektur keinen „Bauhausstil“ gibt, sondern eine Schule, die die Prinzipien der Moderne verbreitet.

Die Publikation im selben Sammelband „Die nicht verstandene Klassische Moderne in Bulgarien“ gibt einen kurzen Überblick über den Einfluss der Prinzipien der europäischen klassischen Moderne auf die bulgarische Architektur. Die „Unterschätzung“ der klassischen Moderne liegt an der zu oberflächlichen Kenntnis modernistischer Prinzipien, der Grund für den Verlust des authentischen Geistes und beispielhafte Umsetzungen der Moderne in Bulgarien. Analysiert werden zwei Beispiele modernistischer Bauten, die nach mangelhafter Rekonstruktion während der Sanierung ihren Charakter und kulturhistorischen Wert unwiederbringlich verloren haben.

Es ist das Verdienst des Autors, dieses Problem zu benennen, um eine angemessene Haltung gegenüber den Denkmälern der modernistischen Architektur in Bulgarien zu etablieren.

Ein weiterer Aspekt in der Forschungstätigkeit von arch. Rilsky ist auf dem Gebiet der Architekturtechnologien tätig, bezogen auf die gelehrten akademischen Disziplinen - "Baukonstruktions Lehre" und "Architektonische Strukturen", sowie auf seine Entwurfs- und Überwachungspraxis.

#### Wissenschaftliche - und Bürotätigkeit

Assistant Prof.dr. Plamen Rilsky hat eine erfolgreiche kreative Designstätigkeit. Die aktive Berufsausübung begann in Deutschland nach dem Abitur an der Fachhochschule in Stuttgart. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen bei der Arbeit in Architekturbüros in verschiedenen Positionen (Architekt, Projektarchitekt, Projektleiter). Nach seiner Rückkehr nach Bulgarien gründete er sein eigenes Designbüro "ARCHIbau" GmbH mit voller Rechtsfähigkeit für Planen und Überwachen. In seinem Portfolio sind Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser mit Büro- und Gewerbeflächen, ein Museum und ein Restaurant sowie mehrere Innenräumliche Projekte realisiert. Im 2010 wurde sein Büro beim Wettbewerb „Gebäude des Jahres“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Fast alle Zitate anderer Autoren liegen im Bereich der positive Kritik von realisierten eigenen Projekte, Fachpublikationen im Bereich Architektur (50 Pkt von insgesamt 56 aus der Tabelle für wissenmetrische Indikatoren). Dies ist ein offensichtliches Zeugnis für die positive Resonanz seiner schöpferisch angewandten Tätigkeit in der Architekturhochschule.

Die Zitierung durch andere Autoren ist bisher schwächer (2 Zitierungen in einer Monographie), aber meiner Meinung nach sind die Qualitäten der neuesten Veröffentlichungen und insbesondere der monographischen Arbeit eine Voraussetzung für eine größere Popularität der wissenschaftlichen Produktion von arch. Rilsky.

### III. Lern- und Lehrtätigkeit

Arch. Rilsky ist ein führender Lehrer der Grundfächer für den Architektenberuf – „Baukonstruktions Lehre“ und „Architektonische Konstruktionen“, der die Vorlesungs- und Schulungskurse vollständig umgestaltet und modernisiert hat: „Baukonstruktions Lehre“ Teil 1 (ARCM272, ARCM160) und Teil 2 (ARCM274), ARCM167), „Architektonische Strukturen“ Teil 1 (ARCM021, ARCM164, ARCM321) und Teil 2 (ARCM221, ARCM171, ARCM421).

Für die Lehrveranstaltungen „Baukonstruktions Lehre“ Teil I und II, „Architektonische Strukturen“ Teil I und II) wurden eigene Lehrmaterialien entwickelt und in Moodle hochgeladen. Er beteiligte sich auch aktiv an der Erstellung des Schulungskurses zum Thema: "Sonderzonen - Gewerbegebiet" ARCM059.

Arch. Rilsky nimmt regelmäßig als Gutachter an den Diplomvorstellungen von Architekturstudenten an der NBU teil. Mein Eindruck von seinen Gutachten als Mitglied von Diplomausschuss der letzten Jahre ist, dass sie analytisch und präzise sind, die Vor- und Nachteile der begutachteten Abschlussarbeiten klar darlegen und zutreffend einschätzen, was sowohl den Absolventen als auch den Teilnehmern der Diplomausschuss zugute kommt.

Arch. Rilsky kommt seinen akademischen Pflichten nach: Er nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Fachbereichsrats teil, achtet auf die Sprechstunden, leitet regelmäßig den Unterricht.

Teilnahme als Trainee am Trainingsprogramm für das Lehr- und Verwaltungspersonal der NBU im Programm "Teacher's Cafe" (Training zur Arbeit mit Moodle) und auch als Trainer im selben Programm.

Außerhalb der direkten akademischen Aufgaben mit den gelehrten akademischen Disziplinen, die präzise und verantwortlich durchgeführt werden, Arch. Rilsky ist auch an anderen Aktivitäten beteiligt, um Studenten zu helfen:

- Vorbereitung von NBU-Studenten auf die Teilnahme an einem internationalen Studentenwettbewerb für ein Museumsgebäude in Buenos Aires, Argentinien.

- Praktikum für 3 Architekturstudenten in seinem Architekturbüro "ARCHIBAU" GmbH, deren Eigentümer und Geschäftsführer er selber ist.

Unter den Schülern genießt er die Autorität eines kompetenten und anspruchsvollen Lehrers, der die Lerninhalte überzeugend in verständlicher Form präsentieren kann.

Die Durchschnittsnote aus Studierendenbefragungen liegt bei über 4,00.

#### IV. Administrative und öffentliche Tätigkeit

Arch. Plamen Rilsky ist Mitglied der Architektenkammer Bulgariens (KAB).

#### V. Persönliche Eindrücke des Kandidaten

Ich kenne Arch. Plamen Rilsky aus seiner Tätigkeit als Teilzeitlehrer, Doktorand am Lehrstuhl für Wohngebäude an der Fakultät für Architektur der Universität für Architektur, Ingenieurwesen und Geodäsie und angestellter Assistent am gleichen Lehrstuhl - eine lange Zeit von 2003 bis 2014. In dieser Zeit habe ich seine Entwicklung als Lehrer im Beruf Architekt und Forschungswissenschaftler miterlebt.

Bereits in den ersten Jahren an der UACG zeigte er sich als fachlich vorbereiteter Architekt mit fundierten Kenntnissen und wertvollen Erfahrungen, die er während seines Studiums und Abschlusses an der Fachhochschule Stuttgart und der anschließenden intensiven Berufsausübung in Architekturbüros in Deutschland erworben hatte. Als Lehrer mit verantwortungsvollem Umgang mit der ihm übertragenen Ausbildung von Studenten der Wohnarchitektur, kompetent und anspruchsvoll, genießt er den Respekt von Studenten und Kollegen. Ich kann mit Genugtuung feststellen, dass er als Lehrer an Departament für Architektur an der Neue Bulgarische Universität einen soliden Schritt in seiner beruflichen Entwicklung gemacht hat.

#### VI. Meinungen, Empfehlungen und Anmerkungen zu Tätigkeit und Leistungen des Kandidaten

Die veröffentlichte Monographie von Assistent Professor Dr. Arch. Plamen Rilsky und die Planung der Weiterentwicklung des Hauptthemas in seinen wissenschaftlichen Forschungsinteressen kennzeichnen zweifellos das Wachstum und die Erwartung der vollen Entfaltung seines kreativen Potenzials. Die offensichtliche Anhäufung von Wissen, sowie wertvolle praktische Entwurfserfahrung im Bereich Architektur für Menschen des dritten Lebensalters, sind Voraussetzung für meine Empfehlungen zu Arch. Rilsky:

- Intensivierung der Publikationstätigkeit. Das gesammelte Potenzial soll in Publikationen umgesetzt werden, die der bulgarischen Architekturhochschulen zur Verfügung stehen;
- Aufbereitung und Veröffentlichung in referierten und indexierten Ausgaben in globalen Datenbanken. Sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache bietet die Möglichkeit zur Publikationstätigkeit in ausländischen Architekturzeitschriften;
- Die Veröffentlichung würde zur Popularisierung der wissenschaftlichen Forschungen von Arch. Rilsky beitragen, und würde wichtige Themen aus dem betrachteten Feld des architektonischen Schaffens zur Diskussion stellen.

#### Fazit

Die von Assistent Professor Dr. Arch. Plamen Rilsky vorgelegte Materialien bezogen auf die Teilnahme an dem Wettbewerb für die Besetzung der akademischen Position " Assoziierter Professor" (Dozent) zeigen das Vorhandensein erfolgreicher Lehr-, Forschungs- und kreativer Gestaltungsaktivitäten, sowie eine gute Verknüpfung zwischen ihnen. Die Existenz eines kreativen Forschungsprogramms,

das mit dem Erscheinen der Monographie als erster Teil einer vorbereiteten dreibändigen Ausgabe offensichtlich umgesetzt wird, ist ein Garant für die zukünftige Entwicklung.

Die Lehr-, Forschungs- und Gestaltungsaktivitäten von Arch. Rilsky erfüllen die Anforderungen des RSARB, der Verordnungen zu seiner Anwendung, sowie der einschlägigen Verordnungen der NBU vollständig. Aufgrund durchaus die positive Beurteilung biete ich den Akademischen Rat der NBU an Ass. Prof. Dr Arch. Plamen Mihailov Rilsky für die Wahl für die akademische Position eines „Assoziierten Professors“ (Dozent) in der beruflichen Richtung 5.7. „Architektur, Bauwesen und Geodäsie“ für den Bedarf des Fachbereichs „Architektur“ der Magisterfakultät zugelassen zu werden.

Datum 24.11.2022 Unterschrift .....

Prof. Dr.Arch. Assen Pisarski